

ANTRAG

An Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter

Rathaus, Marienplatz 8, 80331 München



08.03.2022

LHM hilft Ukraine-Flüchtlingen und der Münchener Hotellerie

Die LHM schafft schnell temporäre Unterkünfte für die Flüchtlinge aus der Ukraine und unterstützt damit auch die Münchner Hotellerie, indem sie ggf. die Kosten für die Bereitstellung von Hotelzimmern und die Beherbergung für geflohene Ukrainerinnen und Ukrainern übernimmt.

Begründung

Der schreckliche Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine ist voll entbrannt. Insbesondere Münchens Partnerstadt Kyiv wird derzeit angegriffen. Viele Ukrainerinnen und Ukrainer müssen ihr Heimatland verlassen und suchen Zuflucht in den europäischen Nachbarländern. Auch München empfängt alle Geflohenen mit offenen Armen.

Dankenswerterweise möchte die Münchner Hotellerie ihren Beitrag leisten und dem Aufruf folgen, leerstehende Hotelzimmer für deren Unterbringung zur Verfügung zu stellen. Dadurch entstehen auch Kosten - Selbstkosten -, welche die schon durch Corona gebeutelte Hotellerie kaum mehr in der Lage ist, allein zu tragen. Hinzu kommt der nun durch den Ukraine Krieg zu erwartende, weitere Einbruch des Tourismus.

Es ist daher gerechtfertigt, dass die Landeshauptstadt an der Stelle Verantwortung übernimmt und die anfallenden Selbstkosten der Münchner Hoteliere deckt. Damit werden zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen: Hilfe für die Flüchtlinge und Hilfe für Münchens Tourismuswirtschaft.

Thomas Schmid
Stadtrat

Hans Hammer
Stadtrat